



Newsletter Juli/August 2025

**Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und
flehend eure Bitten vor Gott!**

(Phil 4,6)



**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge**

(Apg, 26,22)



Liebe Gemeinde,

wir wünschen euch viel Freude beim Lesen der
Doppelausgabe für die Monate Juli/August.

Wir freuen uns, wenn auch ihr Beiträge für den Newsletter
habt.

Dazu bitten wir euch um rechtzeitige Zusendung, jeweils
bis zum 20. des Vormonats.

Das Redaktionsteam der Friedenskirche!

 *für dich da!*

GEBET für:

**Heinz Kraft, Renate Bund, Inge Weitzel,
Andreas Menk, Annerose und Günter Montz,
Eckhard Burk, Gabriele Sziwek,
Laura und Thomas Harder**



AUS DER GEMEINDE

**Der Gottesdienstraum soll umgestaltet werden.
Deshalb möchten wir dieses Bücherregal gerne verschenken.**

**Hat jemand von Euch Interesse? Wenn ja, bitte im
Gemeindebüro Bescheid geben.**



Gottesdienste JULI



06.07.2025, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Carsten Gutknecht-Stöhr

13.07.2025, 10 Uhr

Gottesdienst
Predigt: Pastor Christian Riedeg

20.07.2025, 10 Uhr

Gottesdienst
Predigt: Pastor Christian Riedeg

27.07.2025, 10 Uhr

Gottesdienst
Predigt: Ursel Nessler

Gottesdienste August

**03.08.2025, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Thomas Seiler**

**10.08.2025, 10 Uhr Gottesdienst
Predigt: Christian Riedeg**

**17.08.2025, 15 Uhr Familien-Gottesdienst mit anschl. Feier
Predigt: Viviana La Cognata**

**24.08.2025, 10 Uhr Gottesdienst
Predigt: Christian Riedeg**

**31.08.2025, 10 Uhr Gottesdienst mit TAUFE
Predigt: Christian Riedeg**

TERMINE JULI

29.06. bis 03.07.2025	WOKO (Start im Anschluß an den Gottesdienst)
02.07.2025, 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
03.07.2025, 16 Uhr	Oase
04.07.2025, 17 Uhr	MJJ
04.07.2025, 19.30 Uhr	Lobpreisabend mit Anna
16.07.2025, 12.00 Uhr	Abschlußgrillen für die Senioren
17.07.2025, 16 Uhr	Ältesten-Treffen
29.07.2025, 19.30 Uhr	CSI-Israel-Akademie mit Isolde

TERMINE AUGUST

01.08.2025, 19.30 Uhr	Lobpreisabend mit Anna
04. bis 08.08.2025	FERIEN – Aktion
11.08. bis 15.08.2025	FERIEN – Aktion
21.08.2025, 15 Uhr	Ältesten-Treffen
21.08.2025, 16 Uhr	OASE
22.08.2025, 9.30 Uhr	Socken-Treff
22.08.2025, 17 Uhr	MJJ
22.08.2025, 19 Uhr	Diakone-Treffen
25.08.2025, 19 Uhr	Leitungskreis
26.08.2025, 19.30 Uhr	CSI-Israel-Akademie mit Isolde
28.08.2025, 16h Uhr	OASE mit anschl. OASE-Abend
29.08.2025, 17 Uhr	MJJ

Immer Montags, 19 Uhr ist Gebet per Zoom

Immer Donnerstags, 19.30 Uhr ist Gebet per Zoom

GEBURTSTAGE JULI

02.07. Elina Jasmin Heer

03.07. Shoreh Shabani

04.07. Anna Riedeg

07.07. Leon Hossiny

08.07. Britt Ehinger

08.07. Dorothea Ehinger

08.07. Masoud Jansahi

10.07. Arabella Bowden

12.07. Fritz Föll

15.07. Noah Gabriel Riedeg

15.07. Stefan Brühann

20.07. Eva Pohl

27.07. Hasti Mehrjou

27.07. Mohammad Amin Hossiny

28.07. Tessa Heer



GEBURTSTAGE AUGUST

05.08. Rebekka Burk

08.08. Heidi Schatull

10.08. Janine Heer-Ritz

10.08. Ricky Peuter

18.08. Henning Frede

23.08. Werner Scheurich

24.08. Fabienne Gottschalk

25.08. Johanna Krück

27.08. Peter Mazurek



Familienseite

Gottesdienst für alle Generationen am 17. August 2025, 15.00 Uhr

"Auf die Plätze! Fertig, LOS!"

So lautet unser Motto, denn es gibt wieder einige Neustarter. Manche Kinder haben ihren Schulanfang oder KiTa-Beginn, vielleicht gibt es auch einen Ausbildungsbeginn? Manche Erwachsenen planen einen Arbeitsstellenwechsel oder den Umzug in eine neue Wohnung...

All das wollen wir miteinander feiern und uns ermutigen lassen, voll gesegnet durchzustarten!

Ihr seid alle eingeladen zum Gottesdienst für Klein und Groß mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Snacks, Getränken und tollen Aktionen für die Kinder!

Euer Vorbereitungsteam



Rückblick „Kreative Pause“

Das Leben ist eine „Bastel-Biographie“...

so formuliert der Soziologe Ulrich Beck seine Beobachtungen zu unserer heutigen Gesellschaft.

Denn die klaren Orientierungen fehlen oft, und das wirft neu zu klärende Fragen auf:



Wer hat welche Aufgabe in der Familie? Welche Namen werden Kindern gegeben – geht es nach dem Willen der Großeltern? Welche Ausbildung machen die Jugendlichen – und welche Rolle spielen die Eltern dabei? Was wird als „wahr“ in der Gesellschaft anerkannt, welche Werte gelten...?

Es fehlen immer mehr Traditionen, die lange Zeit als „sozialer Kitt“ für die Gesellschaft im Ganzen, aber auch in Familien, Klassenzimmern und religiösen Gemeinschaften dienten. Nichts ist mehr selbstverständlich... Ist das die gewünschte „moderne“ Gesellschaft?

Beck nennt dieses Phänomen „*Modernisierung im Selbstbezug*“:

Wir müssen über jeden Schritt in unserem Leben selbst nachdenken und selbst entscheiden, selbstverantwortlich Fehler machen, eigenständig neue Wege suchen...

Das gibt **Freiheit**, aber auch die **Notwendigkeit zur eigenen Gestaltung** des Lebens!

Das Risiko: innere Vereinzelung, weil man sich nur auf sich selbst stützen kann.

Die Chance: individuelle – und gemeinsame! – „kreative“ Lebensgestaltung.

Rückblick „Kreative Pause“

In Bezug auf Familien kann das bedeuten: Kontakte in verschiedenen Kontexten suchen, knüpfen und halten, das Familienleben nach gemeinsamer Einschätzung gut anpassen an die Gegebenheiten, aber auch: aktiv Gelegenheiten schaffen zur Begegnung, bestimmte Angebote auswählen **wegen und zugunsten der Familie!**

So wie „Eltern-Kind-Treffen“ und „kreative Pausen“, oder der „Familiengottesdienst“ – das sind Gelegenheiten, in denen wir miteinander eine schöne Zeit verbringen können, uns anders begegnen als im Alltag und vielleicht auch wieder neue Orientierung bekommen, was – und wer – uns eigentlich wichtig ist. Denn wir haben ja viel mehr als nur uns selbst:

Gott ist mit uns und für uns da!

Bei aller Bastelei - auch der familiären und biographischen - ist es gut, nicht nur menschliche Anleitung und Begleitung anzunehmen, sondern auch wahrzunehmen:

Gott segnet unsere Begegnungen und füllt unser Leben mit seiner Liebe und Kraft –darauf können wir vertrauen!

Miriam Kohn



Kreatives Basteln!

Diesmal war es mit Anleitung und Begleitung von Myriam (Oasen-Mama) & Miriam

WOKO

Liebe Gemeinde,

lange ist es her.... und nun gibt es BIG NEWS!!

Vom 29.06.- 03.07. 2025 findet wieder eine WOKO für unsere Jugendlichen in der Friedenskirche statt!

Wir starten am Sonntag nach dem Gottesdienst und beenden die WOKO regulär nach unserem Chilling!

Wir freuen uns auf tolle Gemeinschaft und lustige Abende!

Alle, die diese Tage bereichern möchten sind herzlich eingeladen sich bei Viviana zu melden! Sie freut sich über viele helfende Hände!



GEBETSIMPULSE

Hallo Gott,

Du schenkst uns Deinen Geist, dass er uns erfüllt und uns mit Weisheit beschenkt.

Wir bitten darum, dass wir Deinen Geist spüren und wahrnehmen, dass wir Mut empfangen, wo wir verzagen, dass wir zur Freude geführt werden, wo wir uns in Trauer zurückziehen.

Wir bitten Dich darum uns zu lehren, uns selber zurückzunehmen, um Dir in uns Raum zu geben.

Inge Schnell



Kleingruppen-Phase



KLEINGRUPPEN PHASE

24. August - 12. Oktober 2025

22. Juni: Letzter Tag für Vorschläge zu neuen Kleingruppen

Sonntag, der 29. Juni von ca. 12-14 Uhr: Schulung für die zukünftigen
Leiter /Leiterinnen einer Kleingruppe



Wie melde ich mich dann in Zukunft für die jeweilige Kleingruppe an?

- In einer der Kleingruppenlisten, die in der Gemeinde aushängt werden
- In Churchtools eintragen
- Eine Nachricht an buero@friedenskirche-ingelheim.de oder zu Miriam Kohn über WhatsApp (+49 150 94942955) senden
- Eine Anmeldung an Christian Riedeg, Miriam Kohn oder Andrew Bowden (Kleingruppen Schulungsteam)

CAFÉ AM LANGENBERG

SENIOREN GEHEN AUFS WASSER

Am 11. Juni diesen Jahres waren wir mit 19 Senioren auf einem Schiff der Bingen-Rüdesheimer Schifffahrtsgesellschaft von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Rhein unterwegs.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir Wind, Wellen und die herrliche „Weltkulturerbe-Landschaft“ zwischen Bingen und St. Goar genießen. Über die zahlreichen am Ufer vorbeiziehenden Burgen und historischen Bauwerke informierte uns zwischendrin immer wieder der Bordlautsprecher.

Weil das Schiff nur teilweise ausgelastet war, konnten wir uns nach Belieben auf dem Ober-, Mittel- und Unterdeck in den vorderen und hinteren Bereichen je nach „Sonnenhungrigkeit“ und Kontaktwunsch bewegen und niederlassen.

Aufgrund der Hilfsbereitschaft und Höflichkeit des Schiffs- und Bedienungspersonals fühlten sich auch die nicht mehr ganz so beweglichen Teilnehmer gut versorgt und konnten die Fahrt ungetrückt genießen.

Bei vielen persönlichen Gesprächen, aufmunterndem Kaffee und leckerem Essen an Bord verging die Zeit wie im Flug.

Erfüllt vom herrlichen Sonnenschein, von den nachhaltigen Eindrücken des Gesehenen und vom verführerischen Eis in den Binger Rheinanlagen nach dem von Bord-Gehen machten wir uns in Fahrgemeinschaften wieder auf den Heimweg.

Ein besonderer Dank gilt den Initiatoren, Planern, Vorbereitern und Betreuern (von Anfang bis Ende der gesamten Reise): Renate und Werner Weber sowie Bettina und Peter Mazurek.

Wir freuen uns schon auf ein nächstes Event in dieser oder einer noch größeren Runde.

RÜCKBLICK KANUTOUR AM 22.06.2025

Wir hatten einen RIESEN Spaß!

Mit mehreren Autos sind wir nach Gräveneck gefahren!

Von dort aus sind wir mit mehreren Kanus gestartet!

Und wir haben VIEL gelacht.

Es war ein RIESEN Spaß für Groß und Klein! Bei einer gemeinsamen Pause gab es außerdem einen Input, Zeit zum Planschen und für Gemeinschaft! Einige Kilometer später war unser Ziel in Runkel erreicht! Dann hieß es anpacken, zusammenräumen und ab nach Hause! Es war ein wunderschönes, mit viel Engagement von Uli Föll vorbereitetes Erlebnis für uns, und wir freuen uns, wenn ein solcher toller Tag nochmal wiederholt werden kann!



RÜCKBLICK KANUTOUR AM 22.06.2025



DANKE AN ULI FÖLL (!!!) für die Zeit und Mühe, die er in diesen Tag gesteckt hat!

ANDACHT Monatsspruch JULI

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Phil. 4,6

Sorgen macht nicht nur keinen Sinn, sondern hindert, was wohl helfen würde: Lob und Dank.

An vielen Stellen sagt Gott uns in Seinem Wort, dass wir nicht sorgen sollen. Gott gab uns keinen Geist der Furcht (2. Tim 1,6), dessen Jobbeschreibung ist, immer gegen uns zu arbeiten. Furcht und Sorge arbeiten **n i e** im Auftrag Gottes oder für uns. Sorge, die verwirrt, uns innerlich hin und her zieht und zerrt, ist nicht hilfreich, nicht zielführend.

Sogar die Zellen unseres Körpers reagieren auf Sorge – und nicht nur mit verfestigten Sorgenfalten...Es entwickeln sich Krankheiten, weil wir unsere Körperzellen verändern und prägen mit Gedanken, die zu Gefühlen werden, die wieder die Gedanken bestätigen, und so fort. (Spannend sind da die Bücher von Dr. Caroline Leaf über Neuroplastizität).

Gott will das nicht für uns. Er weiß, dass Sorge nicht nötig ist. Sorge wird uns vom Brüllen des Löwen, der uns umschleicht und sucht, ob Jemand darauf reagiert und angreifbar wird (1. Petr 5,7), „angeboten“.

Es ist an uns, sie anzunehmen oder abzulehnen. Wie andere Versuchungen auch (Mt 26,41, Eph 6,11).

Ablehnen geht so: **„Du willst mir Angst machen? Gott ist größer. Immer. Danke, Vater im Himmel, dass du größer bist als die jetzige Situation. Ich überblicke die nicht. Allein das verunsichert mich schon. Kümmerst du dich bitte? Egal wie. Am besten so, dass du groß raus kommst dabei, dass du verherrlicht wirst. Mach, was du willst. Ich kann sowieso nichts tun. Danke, danke, danke, Gott, dass du alles kannst. Ich preise dich, weil du alles gut machst. Das ist jetzt echt furchtbar, aber du machst was Gutes draus. Für wen auch immer. Jesus, ich rufe schon mal deinen Sieg aus und ich will, dass hier dein**

ANDACHT Monatsspruch JULI/2

Wille geschieht und dein Reich kommt, wie im Himmel, so auch in dieser Situation...."

Wir haben die Autorität über unser Denken und Fühlen (2. Kor. 10,5) Deshalb ist diese Aufforderung, uns um nichts zu sorgen, überhaupt umsetzbar. Jede Lage überlassen wir Gott und danken Ihm, dass Er hinter dem Vorhang schon am Handeln ist. Und das darf richtig gehend eingeübt werden. „Wie sagt man?“ – „Danke.“ Ziemlich mechanisch haben wir das brav geübt und geübt und irgendwann wurde daraus ein Wort mit echter innerer Beteiligung.

Gott freut sich über Treue, auch über die in der Übungsphase. Als kleines Kind durften wir erwarten, dass unsere Eltern Situationen mit Weitblick überblicken. Die hatten mehr Erfahrung und Möglichkeiten. Wir haben uns an die Hand nehmen und ins Leben führen lassen.



So dürfen wir Gott auch unsere Hand hinstrecken, weil wir wissen, Er überblickt alles. Sowohl diesseits, als auch jenseits des geistlichen Vorhanges sieht Er, was warum und evtl. wozu geschieht. Psalm 91 beschreibt wunderbar, wie Gott unseren geistlichen Schutz verdichtet, wenn wir angegriffen werden. Das sehen wir vielleicht nicht, aber doch wissen wir, dass wir unsere kleine Hand wie in der Illustration durch den Schleier hindurch in Gottes mächtige Realität, direkt in Seine Hand hinein strecken dürfen. Und dann reagiert der Vater auf die hingestreckte Hand Seines Kindes wie in Psalm 91,14 ff oder Psalm 50,15 oder Psalm 103,13.

Heidi Schatull

ISRAELSEITE

Der aktuelle Krieg erinnert mich an David und Goliath.

Der Iran ist ca. 74 mal größer als Israel. Seit Jahrzehnten droht dieser Israel zu vernichten. Israel hat einen Präventivschlag getan gegen den Iran um u.a. dessen Urananreicherungsanlagen zu zerstören. Es ist Krieg und wie kann so ein kleines Land überleben, wenn diese so zahlreiche und auch so große Gegner haben.

Durch Gottes Hilfe! Denn Israel ist von Gott erwählt, sie sind sein Augapfel. Gott liebt sein Volk, auch wenn sie nicht alles richtig machen.

Der Zuspruch Gottes an das Volk Israel als diese am Wiederaufbau von Jerusalem gehindert wurden, gilt auch heute:

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ Sacharja 4,6

Danken:

- dass Gott durch seinen Geist in Israel wirkt
- dass viele Juden Wunder Gottes erleben (im Krieg) und dem Gott Israels dafür danken
- dass Gott - der Hüter Israels nicht schläft und nicht schlummert (Ps 121,4)
- dass Jesus der Friedefürst ist und Frieden Jerusalem (Ps 122,6), seinem Volk (5 Mose 6,26), dem Nahen Osten (Jesaja 19,24+25) und uns bringen wird

Bitten:

- dass viele Juden ihren Gott Israels erkennen und ihren Messias Jesus annehmen
- dass Gott selbst sein Volk und sein Land schützt, mitsamt allen Versorgungseinrichtungen wie z.B. die Wasserversorgung
- dass die Geiseln der Hamas alle nach Hause kommen

ISRAELSEITE/2

- Für die Christen im Iran und alle Iraner, die der dortigen Regierung kritisch gegenüberstehen. Sie schweben in großer Gefahr, als Schuldige für die Situation betrachtet zu werden.
- Für die Regierenden in Israel, Iran und Deutschland, dass sie sich an den Gott Israels halten und entsprechend handeln
- dass Juden in Deutschland kein Leid geschieht und die Mitarbeiter der Israelischen Botschaft in Berlin sicher sind

Die Biblischen Feste – Gottes Heilsplan

In der ersten Jahreshälfte haben wir die biblischen Fest Passah und das Wochenfest/Schawuot kennengelernt.

Diese Feste haben schon eine weitreichendere Bedeutung durch Jesus Christus bekommen. Grob könnte man sagen, dass sich das Passah durch Ostern erfüllt und das Wochenfest in Pfingsten. In der zweiten Jahreshälfte kommen noch 3 weitere Feste hinzu. Diese Feste haben sich noch nicht erfüllt.

So begrüßt das Fest des Hörnerschalls (Rosch Haschana) Gott den König.

Danach kommt der Versöhnungstag (Jom Kippur). An diesem Fest wird die Sünde Israels weggetan.

Als letztes folgt das Laubüttenfest (Sukkot). Hier erinnert sich Israel an die Befreiung aus Ägypten und daran auf dem Weg zu sein um das Land der Ruhe zu erben. Übertragen können wir auch sagen, wir warten darauf, dass Jesus Christus als der König wiederkommt. Dass Jesus gerecht richten wird und sein Friedensreich da ist. Die biblischen Feste (3 Mose 23) sind Zeichen des umfassenden Heilsplans Gottes.

Isolde Kraft

AUS DEM BUND

Jetzt Veranstaltungsort werden: truestory Nights 2026

Ab sofort können sich Gemeinden, Vereine und Jugendgruppen als Veranstaltungsorte für [truestory Nights](#) anmelden.

Während des **Aktionszeitraums vom 16. Februar bis 29. März 2026** werden Veranstalter und Veranstalterinnen vom Verein proChrist darin unterstützt, eine evangelistische Jugendwoche zu organisieren, um jungen Menschen vor Ort den Glauben nahezubringen.

Unter dem Motto „**About Jesus. About Us.**“ richtet sich das Programm an 13- bis 18-Jährige. Wenn Ihr Euch anmeldet, erhaltet Ihr ein [komplettes Veranstaltungspaket](#) für sechs Abende. Die Abende sind so konzipiert, „dass Teens, die bisher nicht in einer Gemeinde zu Hause sind, Jesus begegnen“. Ihr könnt wählen zwischen einem dialogischen Gesprächsformat, einem kreativen Bühnenprogramm oder dem digitalen YouTube-Live-Format „Stream“, das vom 16. bis 21. März zentral übertragen wird. Für die Bühnen- und Dialog-Variante bietet truestory einen Pool mit ungefähr **150 Speakerinnen und Speakern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**, die zu Euch vor Ort kommen. Weitere Infos zu der Veranstaltung und Antworten auf häufig gestellte Fragen erhaltet Ihr auf [truestory.eu](#).

KONTAKTDATEN

Pastor Christian Riedeg

Tel.: 06132-1600-dienstlich

Tel: 06132-977 6157 privat

pastor@friedenskirche-ingelheim.de

Gemeindeleiter V.i.S.d.P.:

Carsten Gutknecht-Stöhr

Tel: 0176/80296833

gemeindeleiter@friedenskirche-ingelheim.de

Jugendreferentin

Viviana La Cognata

Tel: 0176 / 23468495

jugendreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Familienreferentin

Miriam Kohn

Tel: 0160/94942956; Tel: 06231/69 31814

familienreferentin@friedenskirche-ingelheim.de

Evang.-Freikirchliche Gemeinde**Friedenskirche Ingelheim**

Am Langenberg 26

55218 Ingelheim

www.friedenskirche-ingelheim.de

Bankverbindung

Evang.-Freikirchliche Gemeinde Ingelheim

IBAN: DE19 5009 2100 0000 4572 05

Freikirchen-Bank Bad Homburg

Redaktion und Gemeindebüro

(Di und Do 8.00 bis 12.00 Uhr)

Tel: 06132/1600

buero@friedenskirche-ingelheim.de

Unsere Veranstaltungen

Gottesdienst Sonntag 10.00Uhr (live und YouTube)

Parallel: Kindergottesdienst

OASE (Mutter-Kind-Treffen)

Donnerstags 16.00 bis 17.30 Uhr

Im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Miriam Kohn

Jungschar: Freitags 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Horst Hilgert

Tel: 0174/19 565 49

StartUp Teens

1.+3. Sonntag, parallel zum

Gottesdienst im Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

Chilling Jugend

1.+3. Donnerstag, 17.30 Uhr im

Jugendraum

Ansprechpartnerin:

Viviana LaCognata

SockenTreff

Freitags vierzehntägig

9.30 Uhr, im Gemeindehaus

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941

Café am Langenberg

Jeden 2. Mittwoch im Monat,

15 Uhr,

Tina Mazurek, Tel: 0152/23079941